



Wales und die Borderlands

Das touristische Stiefkind Grossbritanniens



Auf einen Blick



- 11 Tage Studienreise mit Dr. Christoph Höllger
- Wales und die Borderlands: selten besucht, aber hochinteressant
- Landschaften, mittelalterliche Sehenswürdigkeiten und Industriedenkmäler

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt – Birmingham - Tewkesbury (A).

Gegen 11.50 Uhr Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Birmingham. Ankunft gegen 12.25 Uhr. Sie fahren nach Ludlow, wo Sie die Burg und die St. Lawrence Church sehen. Weiterfahrt nach Tewkesbury. Ü: Tewkesbury Park Hotel****.

2. Tag: Nach Cardiff (F/A).

Sie beginnen Ihre Rundreise mit dem Besuch von Hereford mit seinen schönen Fachwerkhäusern. Sie besichtigen die Kathedrale, die vor allem wegen ihrer interessanten Baugeschichte besticht. Hier wird auch die berühmte Mappa Mundi aufbewahrt, und – falls geöffnet – besichtigen Sie die Ketten-Bibliothek der Kathedrale. Die

Dorfkirche von Kempeley zeigt einen seltenen hochmittelalterlichen Bilderzyklus. In Kilpeck besichtigen Sie eine normannische Kirche. Bevor Sie Wales erreichen halten Sie an der wohl malerischen berühmtesten Klostersruine des Landes, Tintern Abbey. Abends sind Sie in Cardiff. 2 Ü: Novotel Cardiff Centre****.

3. Tag: Die walisischen Kapitale (F/A).

Cardiff ist lebendig! Nach langer wirtschaftlicher Depression hat die Stadt begonnen, sich ein neues Gesicht zu geben. Stolz wurde ein neues Parlament errichtet und die Cardiff Bay ist mittlerweile ein Schaukasten moderner britischer Architektur geworden. Sie be-

suchen das National Museum of Wales, das zu den besten Kunstgalerien Großbritanniens gehört und die Kathedrale von Llandaff. Es bleibt Freizeit für eigene Entdeckungen.

4. Tag: Walisische Impressionen (F/A).

Außerhalb der Stadt liegt das Museum of Welsh Life, das hervorragende Informationen zum traditionellen Leben der Waliser präsentiert. Die Einrichtung des Garden of Wales war ein Projekt, das extra zur Feier der Jahrtausendwende in Angriff genommen wurde. Abends erreichen Sie Tenby. 2 Ü: Heywood Spa Hotel****.

5. Tag: Die Grafen von Pembroke und die Bischöfe von St. David's (F/A).

Sie besichtigen



Wales und die Borderlands sind immer noch ein touristischer Geheimtipp. Häufig wird die Frage gestellt: Was gibt's denn da zu sehen? Wales ist geprägt von zerklüfteten Küsten, majestätischen Bergen und sanften Tälern. Aber Reste der keltischen Kultur, die größte Burgendichte der Welt, Kathedralen, bezaubernde Stadtbilder und eine interessante Klosterlandschaft in den Borderlands garantieren kulturelle Höhepunkte. Die Reise bietet zudem Zeugnisse frühester Besiedlungen, aus der kriegerischen Geschichte des Mittelalters bis hin zur industriellen Revolution und zu zukunftsweisenden Projekten des 21. Jhs. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise in das Land der Dichter, Sänger und Mythen.



Pembroke Castle, Stammsitz der Tudordynastie. St. David's ist die kleinste Stadt Großbritanniens, jedoch das Nationalheiligtum der Waliser. Hier besichtigen Sie die normanisch-gotische Kathedrale und den Bischofspalast. Auf der Rückfahrt nach Tenby halten Sie am Hochkreuz von Carew.

6. Tag: Weiterreise nach Aberystwyth (F/A). Die Besichtigungen von Picton Castle und seinen wundervollen Gärten sind auch deswegen bemerkenswert, da das Schloss noch bewohnt ist. Es geht weiter zum St. Brynach's Hochkreuz in Nevern und zu den Dolmen von Pentre Ifan. Sie fahren entlang der Küste nach Mittelwales zur Strata Florida Abbey, die wie alle britischen Klöster seit dem 16. Jahrhundert zur Ruine zerfällt. Ü in Aberystwyth: Conrah Hotel***.

7. Tag: Weiterreise nach Caernarfon (F/A). Entlang der Küste der Irischen See geht es nordwärts nach Portmeirion, das 1925 als mediterranes Touristendorf erbaut wurde und inzwischen selbst zu einer Attraktion geworden ist. Nachmittags erreichen Sie Caernarfon Castle (UNESCO Weltkulturerbe), das nicht nur der Krönungsplatz der Prinzen von Wales ist, sondern auch eine der großartigsten mittelalterlichen Burgenanlagen Großbritanniens. 3 Ü: Seiont Manor Hotel***.

8. Tag: Der Snowdonia Nationalpark (F/A). Auf herrlichen Panoramastraßen, wie über den Llanberis-Pass, genießen Sie die wilde Bergkulisse des Nationalparks. Früher wurde hier überall Schiefer abgebaut. Aus dieser Zeit stammt der „Great Little Train“, mit dem Sie eine Ausflugsfahrt unternehmen. Es bleibt ein wenig Freizeit in Caernarfon.

9. Tag: Die nordwalisische Küste (F/A). Conwy gilt als eines der reizvollsten Städtchen in

Wales. Neben dem historischen Kern sind hier vor allem die mittelalterlichen Stadtmauern und die Burg (UNESCO Weltkulturerbe) von Interesse. Llandudno besticht vor allem durch die etwas angestaubte Eleganz eines viktorianischen Seebades. Der große spätviktorianische Pier ist nach einer Brandkatastrophe wiederaufgebaut worden. Bei schönem Wetter unternehmen Sie eine Seilbahnfahrt auf den Great Orme mit seinem wundervollen Panoramablick. Etwas weiter südlich treffen Sie in Bodnant auf einen der schönsten Gärten von Wales.

10. Tag: Quer durch Wales (F/A). Auf eine landschaftlich reizvollen Strecke erreichen Sie Llangollen. Hier erwartet Sie die alte Kirche St. Collen's und das eigentümliche Museum von Plas Newydd. Nahebei steht der Pont Cysyllte, erbaut 1805 von Thomas Telford. Diese höchste Talbrücke der Welt mit 18 Bögen führt den Union Canal über den River Dee (UNESCO Weltkulturerbe). Falls Gelegenheit besteht unternehmen Sie hier eine Bootsfahrt. Gegen Abend erreichen Sie wieder England und sehen Shrewsbury Abbey. Ü: The Albright Hussey Manor Hotel****.

11. Tag: Rückreise nach Deutschland (F). Von Shrewsbury aus gibt es in den Borderlands viel zu entdecken. Eine römische Grenzstadt zu Wales begegnet Ihnen in Wroxeter Roman City, wohingegen in Ironbridge Gorge (UNESCO Weltkulturerbe) eins der vielfältigsten Freiluftmuseen aus der Zeit der industriellen Revolution für einen würdigen Abschluss der Reise sorgt. Fahrt zum Flughafen von Birmingham. Gegen 18.20 Uhr Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft gegen 20.50 Uhr.

11 Tage Studienreise ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Kunstgeschichte, Geschichte

Reise-Nr.: GB-33408-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
20.08.19 - 30.08.19	3.295	4.030

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 84
- Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa: 90

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2018)
- Transfers, Rundreise, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 10 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 15, max. 22 Personen

Detaillierte Informationen

→ Webcode: 33408

